

Inhalt

Friedrich-Martin Balzer

Andauerndes Ringen um das Geschichtsbild 13

Werner Renz

Anmerkungen zur Geschichte des Auschwitz-Prozesses 28

IM NAMEN DES VOLKES 33

Urteilsgründe

1. Abschnitt: Die Einrichtung und Entwicklung der

Konzentrationslager im NS-Staat 38

2. Abschnitt: Das Konzentrationslager Auschwitz 46

I. Allgemeines 46

II. Beschreibung des Konzentrationslagerbereiches 48

1. Das Stammlager 48

2. Das Lager Birkenau 51

3. Das Lager Monowitz mit seinen Nebenlagern 53

III. Die innere Organisation des Konzentrationslagers Auschwitz 53

1. Die Lagerkommandantur (Abteilung I) 53

2. Die Politische Abteilung (Abteilung II) 54

a) Die Aufnahmeabteilung 54

b) Die Vernehmungsabteilung 54

c) Das Standesamt 55

d) Der Erkennungsdienst 55

e) Die Fürsorgeabteilung 55

3. Die Schutzhaftlagerführung (Abteilung III) 56

a) Der Schutzhaftlagerführer 56

b) Der Rapportführer 56

c) Die Blockführer 57

4. Die Abteilung Verwaltung (Abteilung IV) 57

5. Der ärztliche Dienst (Abteilung V) 57

6. Der Arbeitseinsatz 58

7. Die Häftlingsfunktionäre 58

8. Der Wachsturmbann 60

IV. Unterstellungsverhältnisse, Befehlsweg 60

V. Die Lebensverhältnisse der Schutzhaftgefangenen 62

1. Unterbringung 62

2. Sanitäre und hygienische Verhältnisse im Lager 63

3. Bekleidung 63

4. Ernährung 64

5. Die Arbeitsfront der Gefangenen 65

6. Krankheiten und Seuchen 65

7. Richtlinien für die Behandlung der Häftlinge 65

8. Die tatsächliche Behandlung der Gefangenen im
KL Auschwitz durch die SS-Angehörigen und
die Häftlingsfunktionäre 66

VI. Die Disziplin der SS-Angehörigen in Auschwitz 67

VII. Das KL Auschwitz als Vernichtungslager	68
1. Das KL Auschwitz als Hinrichtungsstätte für Polen	68
2. Das KL Auschwitz als Exekutionsstätte für polnische Geiseln	74
3. Das KL Auschwitz als Exekutionsstätte für russische Kriegsgefangene	75
4. Das Konzentrationslager Auschwitz als Vernichtungsstätte kranker und entkräfteter Lagerinsassen	78
5. Das KL Auschwitz als Massenvernichtungsanstalt für die Tötung jüdischer Menschen	80
Zwischenstück: Beweismittel und Beweisgrundlagen für die im ersten und zweiten Abschnitt getroffenen Feststellungen	86
3. Abschnitt: Die Straftaten der Angeklagten	89
A. Die Straftaten des Angeklagten Mulka	89
I. Lebenslauf des Angeklagten Mulka	89
II. Die Mitwirkung des Angeklagten Mulka an der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz (Tatsächliche Feststellungen) ..	92
III. Die Einlassung des Angeklagten Mulka	98
IV. Beweiswürdigung	99
1. Allgemeine Vorbemerkung zur Beweiswürdigung	99
2. Beweisgrundlagen und Beweiswürdigung zu den allgemeinen Feststellungen über die Abwicklung der so genannten »RSHA-Transporte«	101
3. Beweiswürdigung im Falle Mulka	102
V. Rechtliche Würdigung	111
VI. Hilfsbeweisanträge	124
VII. Strafzumessung	125
1. Allgemeine Erwägungen zu der Bemessung der Strafen wegen Beihilfe zum Mord	125
2. Strafzumessung bezüglich des Angeklagten Mulka	126
B. Die Straftaten des Angeklagten Höcker	128
I. Lebenslauf des Angeklagten Höcker	128
II. Die Mitwirkung des Angeklagten Höcker an der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz (Tatsächliche Feststellungen) .	130
III. Die Einlassung des Angeklagten Höcker	131
IV. Beweiswürdigung	132
V. Rechtliche Würdigung	136
VI. Hilfsbeweisanträge	138
VII. Strafzumessung	138
C. Die Straftaten des Angeklagten Boger	139
I. Lebenslauf des Angeklagten Boger	139
II. Tatsächliche Feststellungen	142
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Boger bei der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz (EB: Ziff.1)	142
2. Die Mitwirkung des Angeklagten Boger bei einer so genannten »Lagerselektion« (EB: Ziff.1)	143
3. Die Mitwirkung des Angeklagten Boger bei den so genannten »Bunkerentleerungen« und den anschließenden Erschießungen von Häftlingen an der Schwarzen Wand auf dem Hof zwischen Block 10 und 11 (EB: Ziff.2 und 3)	143

4. Die Tötung von Häftlingen bei verschärften Vernehmungen (EB: Ziff.4)	150
5. Die Tötung von mindestens 100 Häftlingen nach einem Aufstand des jüdischen Sonderkommandos	152
III. Die Einlassung des Angeklagten Boger	154
IV. Beweisgrundlagen für die Feststellungen unter	
I. und II. Beweismittel und Beweiswürdigung	155
V. Rechtliche Würdigung	165
VI. Hilfsbeweisanträge	173
VII. Strafzumessung	174
D. Die Straftaten des Angeklagten Stark	174
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Stark	174
II. Tatsächliche Feststellungen	176
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Stark an Erschießungen im kleinen Krematorium (EB: Ziff.1)	176
2. Die Mitwirkung des Angeklagten Stark bei der Erschießung von zwei Kindern (EB: Ziff.1)	178
3. Die Mitwirkung des Angeklagten Stark bei der Tötung jüdischer Menschen durch Gas im Kleinen Krematorium (EB: Ziff.3)	179
4. Die Mitwirkung des Angeklagten Stark bei der Tötung jüdischer Menschen, die ab Sommer 1942 mit Eisenbahnzügen nach Auschwitz deportiert und auf der alten Rampe selektiert wurden (EB: Ziff.4).	180
5. Die Mitwirkung des Angeklagten Stark bei weiteren Vergasungen von jüdischen Menschen im Kleinen Krematorium im Mai und Juni 1942, die nicht angeklagt sind und die in dem Eröffnungsbeschluss dem Angeklagten Stark nicht zur Last gelegt werden.	181
III. Einlassung des Angeklagten Stark.	
Beweismittel und Beweiswürdigung	182
IV. Rechtliche Würdigung	189
V. Anwendung des Jugendstrafrechts auf den Angeklagten Stark. ..	196
VI. Hilfsbeweisanträge	199
VII. Strafzumessung	199
E. Die Straftaten des Angeklagten Dylewski	200
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Dylewski	200
II. Tatsächliche Feststellungen	201
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Dylewski an den Massentötungen jüdischer Menschen in Auschwitz (EB: Ziff.1) .	201
2. Die Beteiligung des Angeklagten Dylweski an den sogenannten »Bunkerentleerungen« und den anschließenden Erschießungen der für den Tod ausgesuchten Häftlinge (EB: Ziff.2, 3 und 4)	202
III. Einlassung des Angeklagten Dylewski.	
Beweismittel, Beweiswürdigung	203
IV. Rechtliche Würdigung	214
V. Strafzumessung	228

F. Die Straftaten des Angeklagten Broad	229
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Broad	229
II. Tatsächliche Feststellungen	231
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Broad an der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz (EB: Ziff.1)	231
2. Die Beteiligung des Angeklagten Broad an den so genannten »Bunkerentleerungen« und den anschließenden Erschießungen an der Schwarzen Wand (EB: Ziff.2)	232
III. Einlassung des Angeklagten Broad. Beweismittel, Beweiswürdigung	233
IV. Rechtliche Würdigung der unter II getroffenen Feststellungen	238
V. Strafzumessung	243
G. Die Straftaten des Angeklagten Schlage	244
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Schlage	244
II. Die Beteiligung des Angeklagten Schlage an so genannten »Bunkerentleerungen« und den anschließenden Erschießungen von Häftlingen an der Schwarzen Wand. (EB: btr. den Angeklagten Schlage)	245
III. Einlassung des Angeklagten Schlage. Beweismittel, Beweiswürdigung	246
IV. Rechtliche Würdigung der unter II getroffenen Feststellungen ...	250
V. Strafzumessung	253
H. Die Straftaten des Angeklagten Hofmann	253
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Hofmann	253
II. Tatsächliche Feststellungen	255
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Hofmann an der Massen- tötung jüdischer Menschen in Auschwitz (EB: Ziff.1)	255
2. Die Mitwirkung des Angeklagten Hofmann bei den so genannten »Bunkerentleerungen« und den anschließenden Erschießungen von Häftlingen an der Schwarzen Wand auf dem Hof zwischen Block 10 und 11 (EB: 2)	256
3. Die Tötung eines Häftlings durch den Flaschenwurf (EB: 6)	256
4. Weitere Taten des Angeklagten Hofmann, die nicht angeklagt und nicht im Eröffnungsbeschluss enthalten sind	257
III. Einlassung des Angeklagten Hofmann. Beweismittel, Beweiswürdigung	258
IV. Rechtliche Würdigung	263
V. Hilfsbeweisangebote	267
J. Die Straftaten des Angeklagten Kaduk	269
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Kaduk	269
II. Tatsächliche Feststellungen	271
1. Die Auswahl kranker und arbeitsunfähiger Häftlinge im Stammlager zur Vergasung durch den Angeklagten Kaduk (EB: 1a)	271
2. Die Tötung eines Häftlings durch den Angeklagten Kaduk (EB: Ziff.7)	272
3. Die Tötung eines Häftlings im September oder Oktober 1943 (EB: 18)	273

4. Die Tötung von drei Häftlingen im September oder Oktober 1943 im Quarantänelager in Birkenau. (EB: Ziff.19)	273
5. Die Tötung eines Häftlings im Spätsommer oder Herbst 1943 (EB: Ziff.20)	274
6. Die Tötung eines Zigeuners im Sommer 1944 im Stammlager (EB: Ziff.21)	274
7. Die Tötung von drei Häftlingen auf dem Evakuierungsmarsch (EB: Ziff.24)	274
III. Einlassung des Angeklagten Kaduk.	
Beweismittel, Beweiswürdigung	275
IV. Rechtliche Würdigung	282
K. Die Straftaten des Angeklagten Baretzki	287
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Baretzki	287
II. Tatsächliche Feststellungen	288
1. Mitwirkung des Angeklagten Baretzki an der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz (EB: Ziff.1)	288
2. Die Mitwirkung des Angeklagten Baretzki bei den so genannten »Lagerselktionen« (EB: Ziff.1)	289
3. Die Tötung des Häftlings Lischka durch den Angeklagten Baretzki (EB: Ziff.6)	290
4. Die Beteiligung des Angeklagten Baretzki an der Vernichtung der im so genannten »Theresienstädter Lager« (BIIB) untergebrachten jüdischen Häftlinge im März 1944 (EB: Ziff.9)	290
5. Die Ertränkung von vier Häftlingen durch den Angeklagten Baretzki in einem Feuerlöschteich (Nachtragsklage)	292
6. Weitere Taten des Angeklagten Baretzki, die nicht angeklagt und nicht im Eröffnungsbeschluss enthalten sind.	293
III. Einlassung des Angeklagten Baretzki.	
Beweismittel, Beweiswürdigung	294
IV. Rechtliche Würdigung	301
V. Hilfsbeweisanträge	307
VI. Strafzumessung	310
L. Die Straftaten des Angeklagten Dr. Lucas	311
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Dr. Lucas	311
II. Mitwirkung des Angeklagten Dr. Lucas an der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz. (Tatsächliche Feststellungen)	313
III. Einlassung des Angeklagten Dr. Lucas.	
Beweismittel, Beweiswürdigung	313
IV. Rechtliche Würdigung	324
V. Hilfsbeweisanträge	331
VI. Strafzumessung	332
M. Die Straftaten des Angeklagten Dr. Frank	333
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Dr. Frank	333
II. Die Mitwirkung des Angeklagten Dr. Frank an der Massentötung jüdischer Menschen in Auschwitz (Tatsächliche Feststellungen)	335

III. Die Einlassung des Angeklagten Dr. Frank.	
Beweismittel, Beweiswürdigung	336
IV. Rechtliche Würdigung	341
V. Hilfsbeweisanträge	345
VI. Strafzumessung	347
N. Die Straftaten des Angeklagten Dr. Capesius	348
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Dr. Capesius	348
II. Die Mitwirkung des Angeklagten Dr. Capesius an der Massentötung der jüdischen Menschen in Auschwitz (EB: Ziff.1)	350
III. Einlassung des Angeklagten Dr. Capesius. Beweismittel, Beweiswürdigung	354
IV. Rechtliche Würdigung	369
V. Hilfsbeweisanträge	376
VI. Weitere Hilfsbeweisanträge des Verteidigers Dr. Laternser für sämtliche von ihm vertretenen Angeklagten (Dylewski, Broad, Dr. Frank, Dr. Capesius)	383
VII. Strafzumessung	388
O. Die Straftaten des Angeklagten Klehr	389
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Klehr	389
II. Tatsächliche Feststellungen	390
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Klehr bei Selektionen durch den Lagerarzt im HKB und die Tötung der durch den Lagerarzt ausgesonderten Häftlinge durch den Angeklagten Klehr (EB: Ziff.2).	390
2. Eigenmächtige Selektionen und eigenmächtige Tötungen von Häftlingen durch den Angeklagten Klehr (EB: Ziff.2, Satz 2, zweite Hälfte)	393
3. Eigenmächtige Selektionen durch den Angeklagten Klehr im HKB, durch die kranke Häftlinge zur Tötung mit Zyklon B ausgesucht wurden (EB: Ziff. 1, zweiter Halbsatz)	395
4. Die Mitwirkung des Angeklagten Klehr bei der Tötung von 280 Schonungsranken aus dem Block 20 des Häftlingskrankenbaus (EB: Ziff.1a)	396
5. Die Mitwirkung des Angeklagten Klehr bei der Tötung von 700 Infektionskranken (EB: Ziff.1b)	397
6. Die Mitwirkung des Angeklagten Klehr bei der Massentötung der so genannten »RSHA-Juden«. (EB: Ziff.3: Ziff. 1, erster Halbsatz)	399
7. Die Mitwirkung des Angeklagten Klehr bei der Tötung des jüdischen Sonderkommandos in Stärke von 200 Mann. (EB: Ziff.3)	400
8. Einzeltötungen durch den Angeklagten Klehr durch Phenolinjektionen. (Ziff.2 des Eröffnungsbeschlusses)	401
III. Die Einlassung des Angeklagten Klehr. Beweismittel, Beweiswürdigung	403
IV. Rechtliche Würdigung	422
V. Hilfsbeweisanträge	433

VI. Strafzumessung.	434
P. Die Straftaten des Angeklagten Scherpe	435
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Scherpe	435
II. Tatsächliche Feststellungen	436
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Scherpe bei der Tötung von so genannten »Arztvorstellern« durch Phenolinjektionen in Block 20 (EB: Ziff.1)	436
2. Die Tötung von mindestens 20 polnischen Knaben durch den Angeklagten Scherpe	437
3. Die Mitwirkung des Angeklagten Scherpe bei der Vernichtung der 700 Infektionskranken aus Block 20. (EB: Ziff.2)	439
III. Einlassung des Angeklagten Scherpe. Beweismittel, Beweiswürdigung	439
IV. Rechtliche Würdigung	451
V. Strafzumessung	455
Q. Die Straftaten des Angeklagten Hantl	456
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Hantl	456
II. Tatsächliche Feststellungen	457
1. Die Mitwirkung des Angeklagten Hantl bei der Tötung von kranken und schwachen Häftlingen durch Phenol.	457
2. Die Beteiligung des Angeklagten Hantl an Selektionen durch den Lagerarzt Dr. Entress im HKB.	458
III. Einlassung des Angeklagten Hantl. Beweismittel, Beweiswürdigung	459
IV. Rechtliche Würdigung	464
V. Strafzumessung	466
R. Die Straftaten des Angeklagten Bednarek	467
I. Der Lebenslauf des Angeklagten Bednarek	467
II. Tatsächliche Feststellungen	468
1. Die Tötung von Häftlingen im Block 8 A des Stammlagers durch den Angeklagten Bednarek. (EB: Ziff. 1)	468
2. Die Tötung von Häftlingen in der Strafkompagnie durch den Angeklagten Bednarek (EB: Obersatz und Ziffern 2 und 7) ..	469
3. Die Tötung von Häftlingen aus dem so genannten »Siemens-Kommando« im Block 11 (Lagerabschnitt BIIId)	471
III. Einlassung des Angeklagten Bednarek. Beweismittel, Beweiswürdigung.	474
IV. Rechtliche Würdigung	486
4. Abschnitt: Die Schuldvorwürfe gegen die freigesprochenen Angeklagten Schoberth, Breitwieser und Dr. Schatz	489
1. Die Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Schoberth	489
2. Der Schuldvorwurf gegen den Angeklagten Breitwieser	494
3. Der Schuldvorwurf gegen den Angeklagten Dr. Schatz	498
5. Abschnitt: Weitere Schuldvorwürfe gegen die Angeklagten Mulka, Höcker, Boger, Stark, Dylewski, Broad, Schlage, Hofmann, Kaduk, Baretzki, Dr. Capesius, Klehr und Bednarek, die nicht zu einer Verurteilung dieser Angeklagten führten.	505

I.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Mulka	505
II.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Höcker	519
III.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Boger	520
IV.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Stark	548
V.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Dylewski	553
VI.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Broad	558
VII.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Schlage	559
VIII.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Hofmann	564
IX.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Kaduk	567
X.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Baretzki	573
XI.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Dr. Capesius ...	577
XII.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Klehr	586
XIII.	Weitere Schuldvorwürfe gegen den Angeklagten Bednarek	591
6. Abschnitt: Verfahrensvoraussetzungen, Prozesshindernisse		593
I.	Kein Verbot der Doppelbestrafung beim Angeklagten Kaduk	593
II.	Keine Verjährung der Straftaten der Angeklagten	595
7. Abschnitt Nebenentscheidungen		600

Werner Renz

Nachbemerkung: Strafmaß und Strafverbüßung 601

Werner Renz

Auschwitz und der Frankfurter Auschwitz-Prozess

(Auswahlbibliographie) 603

Abkürzungsverzeichnis 611

Personenregister 613